



Bericht und Beschlussempfehlung

des Wirtschaftsausschusses

Anerkennungsfonds Schleswig-Holstein

Antrag der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW
Drucksache 18/1737

Der Wirtschaftsausschuss hat sich mit dem ihm durch Plenarbeschluss vom 10. April 2014 überwiesenen Antrag der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW in mehreren Sitzungen, zuletzt in seiner Sitzung am 11. Juni 2014, befasst und empfiehlt dem Landtag mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, PIRATEN und der Abgeordneten des SSW bei Enthaltung der Fraktion der CDU die Annahme des Antrags in der unten stehenden, geänderten Fassung:

„Die Landesregierung wird beauftragt in Ergänzung zum Weiterbildungsbonus einen Anerkennungsfonds aufzulegen, um Menschen mit im Ausland erworbenen Berufsabschlüssen bei der Finanzierung der Kosten des Anerkennungsverfahrens zu entlasten.

Der Fonds soll für Bewerberinnen und Bewerber sowohl aus EU-Staaten als auch aus Drittstaaten zur Verfügung stehen.

Aus dem Fonds können sowohl Anerkennungsverfahren für reglementierte als auch nicht reglementierte Berufe gefördert werden. Für die Förderung kann eine Einkommensgrenze festgelegt werden.“

Christopher Vogt
Vorsitzender